

## Sicherheitsdatenblatt

# LactiFence EU2201

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 15-Jul-2014 Überarbeitet am: 13-Jan-2017 Revisionsnummer: 0.1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung LactiFence

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Teat Dip

**Verwendungen, von denen** Nur für gewerbliche Anwender.

abgeraten wird

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Lieferant

Verbindung setzenDeutschland: DeLaval GmbHDeLaval N.V.Wilhelm-Bergner-Strasse 5Industrial and Decay and Action and Decay and Decay

Industriepark-Drongen 10 21503 Glinde 9031 Gent Deutschland

Belgium Tel: 040-30 33 44 -100

Tel. +32 9 280 91 21 Österreich: DeLaval GesmbH Email MSDS.EU@delaval.com Kirchenstrasse 18

Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg: DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10

9031 Gent Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich: (43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg: +352 8002 5500

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Ungefährlich.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ungefährlich

Sicherheitshinweise P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Weight-%	Einstufung CLP	REACH-Registrierun gsnummer
I-(+)-Milchsäure	201-196-2	79-33-4	2 - 5	Skin irrit. 2 (H315)	01-2119474164-39
Sodium 1-octanesulfonate	939-625-7	5324-84-5	2 - 5	Eye dam. 1 (H318) Skin irr. 2 (H315) Eye irr. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
1-Hexanesulfonic acid, sodium salt	220-601-3	2832-45-3	1 - 2	Skin irr. 2 (H315) Eye irr. 2 (H319)	Keine Daten verfügbar
Natriumhydroxid	215-185-5	1310-73-2	< 1	Skin Corr. 1A (H314) Met. corr. 1 (H290)	01-2119457892-27
Isopropylalkohol	200-661-7	67-63-0	< 1	Flam. Liq. 2 (H225) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SF 3 (H336)	01-2119457558-25

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung Umgehende medizinische Behandlung ist nicht erforderlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist

dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

AugenkontaktMindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.HautkontaktSofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe

ausziehen.

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**Einatmen** An die frische Luft bringen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Schutz der Ersthelfer Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen Nach unserer Erfahrung und den uns vorliegenden Informationen hat das Produkt bei

ordnungsgemäßer Verwendung keine schädigenden Auswirkungen.

**Delayed Effects** Keine bekannt **Auswirkungen einer Überexposition** Keine bekannt.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser, Sprühwasser, Kohlendioxid (CO2), Trockenpulver,

Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Keine.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Keine besonderen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die

Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene** Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

Vorsichtsmaßnahmen

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

## 6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8 ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Allgemeine Hygienehinweise Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Behälter dicht verschlossen halten. Behälter gut verschlossen halten und an einem

trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

Lagerklasse (LGK) 10 - 13

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend Andere Richtlinien Nicht zutreffend

# 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung Es liegen keine Informationen vor

(Derived No Effect Level)

no effect concentration)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen

Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz Langarmige Kleidung. Schürze. Stiefel. Undurchlässige Kleidung.

**Handschutz** Schutzhandschuhe

Atemschutz Es ist keine besondere Schutzausrichtung erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Verunreinigung des Grundwassers durch das Material

vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer ZustandFlüssigkeitAussehenGrün

Geruch Es liegen keine Informationen vor Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor

 Besitz
 Werte

 pH-Wert
 3.5

Schmelzpunkt/Schmelzbereich Keine Daten verfügbar Siedepunkt/Siedebereich Keine Daten verfügbar

Flammpunkt > 80 °C geschlossener Tiegel

Dampfdruck Keine Daten verfügbar

spezifisches Gewicht 1.058 - 1.068

Wasserlöslichkeit löslich Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Keine

Löslichkeit in anderen LösungsmittelnKeine Daten verfügbarVerteilungskoeffizient: n-Octanol/WasserKeine Daten verfügbarSelbstentzündungstemperaturKeine Daten verfügbarZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbarViskosität500 - 700 cps (25°C)

**Explosive Eigenschaften**Brandfördernde Eigenschaften
Nicht zutreffend
Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aus Reichweite von Kinder halten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Keine besonders zu erwähnenden Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Es liegen keine Informationen vor.

Augenkontakt OECD 405:. Nicht eingestuft.

Hautkontakt OECD 402:. Nicht eingestuft. OECD 404:. Nicht eingestuft.

**Verschlucken** Es liegen keine Informationen vor.

**LD50 Oral:** > 5000 mg/kg; (OECD 423) **LD50 Dermal:** > 2000 mg/kg; (OECD 402)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
I-(+)-Milchsäure	= 3730 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	
Natriumhydroxid	2000 mg/Kg	1350 mg/kg	
Isopropylalkohol	= 1870 mg/kg (Rat)	= 4059 mg/kg ( Rabbit )	72.6 mg/L (Rat) 4 h

Reizung Nicht eingestuft. (OECD 404 & OECD 405). Ätzwirkung Nicht eingestuft. (OECD 404 & OECD 405).

Sensibilisierung OECD 406:. Nicht eingestuft.

Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

Karzinogene Wirkung
Auswirkungen auf die
Keine bekannt.
Keine bekannt

Fortpflanzungsfähigkeit

Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition
STOT - wiederholte Exposition
Aspirationsgefahr

Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### 12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen Enthält keine Stoffe, die bekanntermaßen umweltgefährlich sind oder die in Kläranlagen nicht abgebaut werden.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpf lanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
I-(+)-Milchsäure	3.5: 70 h	320: 96 h		240: 48 h Daphnia magna
	Pseudokirchneri	Brachydanio		mg/L EC50 180 - 320: 48 h
	ella subcapitata	rerio mg/L LC50		Daphnia magna mg/L
	mg/L EC50	semi-static 100 -		EC50 Static
		180: 96 h		
		Lepomis		
		macrochirus		
		mg/L LC50 static		
		100 - 180: 96 h		
		Oncorhynchus		
		mykiss mg/L		
		LC50 static		
Natriumhydroxid		LC50 (96 h) 72		
		mg/L		
Isopropylalkohol	_ 1000: 96 h	9640: 96 h	EC50 = 35390	13299: 48 h Daphnia
	Desmodesmus	Pimephales	mg/L 5 min	magna mg/L EC50
	subspicatus	promelas mg/L		
	mg/L EC50	LC50		
	_ 1000: 72 h	flow-through		
	Desmodesmus	11130: 96 h		
	subspicatus	Pimephales		
	mg/L EC50	promelas mg/L		
		LC50 static		
		1400000: 96 h		
		Lepomis		

- 1				
		macrochirus		
		μg/L LC50		

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient		
I-(+)-Milchsäure	-0.62		
Isopropylalkohol	0.05		

#### 12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Sonstige Angaben Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt-

sondern anwendungsbezogen

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das

Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

## IMDG/IMO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine14.6 SondervorschriftenKeine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### ADR/RID

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert14.5 UmweltgefahrKeine

14.6 Sondervorschriften Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des** Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

## IATA/ICAO

14.1 UN-NrNicht reguliert14.2 Ordnungsgemäße VersandbezeichnungNicht reguliert14.3 GefahrenklasseNicht reguliert14.4 VerpackungsgruppeNicht reguliert

14.5 Umweltgefahr Keine

14.6 Sondervorschriften Keine

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des** Es liegen keine Informationen vor

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

#### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

WGK Classification Wassergefährdungsklasse = 1 (Selbsteinstufung)

**EU Legislations** 

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

Reg. 528/2012 (biocidal products)

Internationale

Bestandsverzeichnisse

**EINECS/ELINCS** Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## **16. SONSTIGE ANGABEN**

## Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 - Verursacht Hautreizungen

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H319 - Verursacht schwere Augenreizung

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 15-Jul-2014

Überarbeitet am: 13-Jan-2017

Revisionsnummer: 0.1

Hinweis zur Überarbeitung

**Revisionsgrund** Update Section: 9 (add flash point)

#### Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine

Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts